



**SUCCESS STORY NATIONALES KOMPE-
TENZZENTRUM SITEM-INSEL, BERN (CH)**

Zuverlässige Sen- sortechnik sorgt für reibungslosen Anlagenbetrieb.

Der sitem-Neubau stärkt den Standort Bern als internationalen Hub im Medizinalbereich.

Im August 2019 wurde das Schweizerische Zentrum für Translationale Medizin und Unternehmertum (sitem) auf dem Berner Insel-Areal nach einer Bauzeit von knapp zweieinhalb Jahren eröffnet. Es soll Bern als führenden Medizinalstandort mit internationaler Strahlkraft weiter stärken. Hauptziel des Forschungs- und Innovationszentrums ist die Überführung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Grundlagenforschung und industrieller Entwicklungen in klinische Anwendungen.

Transparenz nach aussen und Kommunikation nach innen bestimmen die gestalterischen Leitplanken des vom Büro B Architekten entworfenen Neubaus. Die einheitlich umlaufende Doppelhautfassade sorgt für Transparenz, während die Atrien über ein alle vier Obergeschosse umspannendes Netz von Erschliessungs- und Kommunikationszonen den Austausch und die Begegnung unter den rund 600 Gebäudenutzern befördern.

GEBÄUDETYP

Forschungseinrichtung

PROJEKT

Neubau

GEWERK

Heizung, Lüftung, Kälte

PRODUKTE

Hubventile und Drosselklappen, Hub- und Drehantriebe, Kanal-/Tauch-Temperatursensoren, Druck- und Differenzdrucksensoren

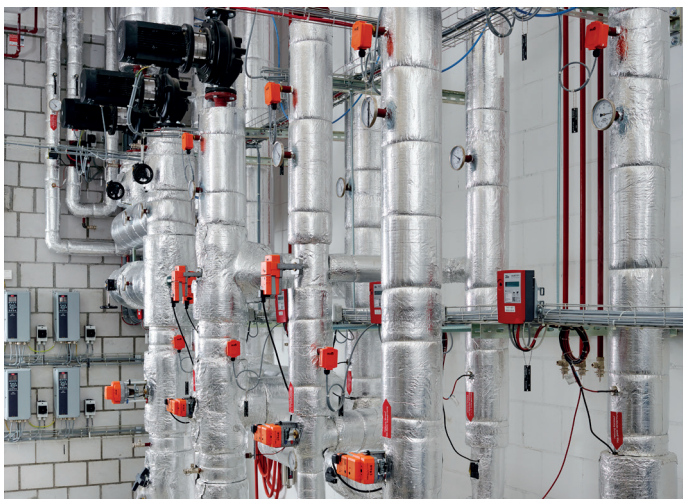
BELIMO[®]

Vollständig kompatibel und nahtlos integriert in die Gebäudeautomation.

Zuständig für die räumliche Gesamtkoordination der Gebäudetechnik und Gebäudeautomation war die Jobst Willers Engineering AG, ein Unternehmen mit hoher Expertise im Pharma- und Life Sciences-Bereich. Der Anforderungsgrad sei aufgrund des straffen Terminplans, der hohen Komplexität und Nutzungsflexibilität grösser als üblich gewesen, versichert der leitende HLK-Planer Balz von Moos. «Das Gebäude benötigt wegen der Magnetresonanztomographen sehr viel Kühlleistung. Von der Kälteproduktion wird ein Teil der Abwärme für die Vorwärmung des Brauchwarmwassers genutzt. Auch die restliche Abwärme aus Kühlprozessen wird verwendet und in die Wärmerückgewinnung zur Luftvorwärmung integriert.»

Belimo-Komponenten sichern den bedarfsgerechten Betrieb der Primäranlagen.

Die Regulierung erfolgt bedarfsabhängig: «Jeder Bereich stellt unterschiedliche Anforderungen an die Raumbedingungen und die Belüftung. Wenn man beispielsweise im Laborteil einen höheren Prozessluftbedarf hat, dann wird die Luftmenge genau dort erhöht», erklärt von Moos. Trotz hohem Automatisierungsgrad kann der Labornutzer Raumtemperatur und Luftmengen regulieren. Dass die Raumkonditionen so eingestellt werden könnten, wie sie der Nutzer brauche, sei das Verdienst von Belimo, unterstreicht von Moos. Der Ingenieur hebt auch die Energieeffizienz hervor. Denn dank der Bus-Anbindung bei der Luftverteilung reduziert sich auch der Stromverbrauch signifikant. Insgesamt 474 Komponenten und Zubehörteile von Belimo im Wert von rund 60 000 Franken kamen zum Einsatz.



In den grossen Technikräumen des zweiten Untergeschosses stehen die Primäranlagen für die Heizungs-, Kälte- und Lüftungsanwendungen. Hier wurden die meisten Sensoren, Antriebe und Ventile von Belimo eingebaut.



«Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass ich bis mittags spezifische Produkte bestelle und bereits am nächsten Tag im Haus habe. Bei Belimo funktioniert das.»

Projektleiter Steven Fuhrer, Schütz Service AG, Belp, rechts im Bild, links dessen Kollege Patrick Beyeler, Techniker

Geringer Verkabelungsaufwand dank interoperabler Netzwerkkommunikation.

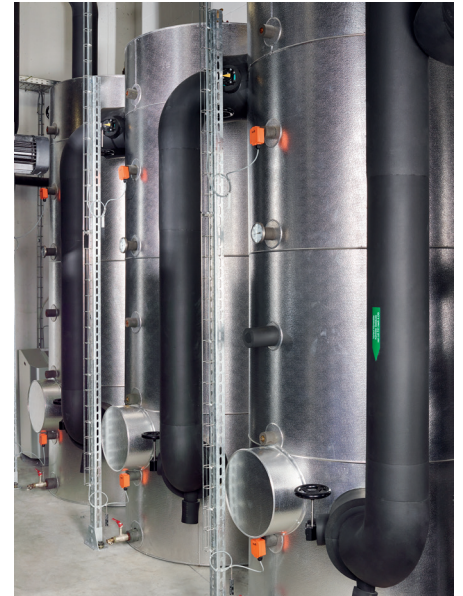
Die Bussystem-Lösungen von Belimo ermöglichen einen uneingeschränkten Zugriff auf die Feldgeräte. Gegenüber konventionell verdrahteten Antrieben reduziert sich dadurch der Verkabelungsaufwand um bis zu 90 Prozent. Anschluss und Einbindung der HLK-Aktoren und -Stellglieder werden im sitem-Neubau über MP-Bus und Modbus sichergestellt. Dies gilt insbesondere für die Stockwerkverteiler und die Umluftkühlung. Die Anbindung an das übergeordnete Leitsystem der Gebäudeautomation wurde über BACnet realisiert. Das bewährte Kommunikationsprotokoll stellt die Netzwerkinteroperabilität zwischen den Geräten sicher.

Für die Verkabelung der Schaltschränke mit den Primäranlagen, die Inbetriebnahme der Hardware-Komponenten und die Programmierung der dazu notwendigen Software war die Schütz Service AG aus Belp zuständig. Das Bauprojekt sei auf technischer Stufe vergleichbar mit einem Spitalbau, sagt Projektleiter Steven Fuhrer. Nur beim Biosicherheitslabor der Stufe 3 hätten zusätzliche Anforderungen hinsichtlich Ausfallsicherheit, Redundanz und Notbetrieb berücksichtigt werden müssen.

Hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Produkte gepaart mit lösungsorientierter Zusammenarbeit.

Die Schütz Service AG kennt sich mit Labor- und Spitalbauten aus und arbeitet schon seit über vierzig Jahren mit Produkten von Belimo. Mit dem neuen Sensor-Sortiment befasste sich der Systemintegrator allerdings zum ersten Mal, was einen regen Austausch mit dem Hinwiler Regeltechnikanbieter erforderte, vor allem während der Informationsbeschaffung in der Vorbereitungsphase. Die Zusammenarbeit schätzt Geschäftsleiter Philipp Schütz sehr: «Wenn wir mit Belimo arbeiten, wissen wir, dass es funktioniert.» Techniker Patrick Beyeler lobt die Zuverlässigkeit der Produkte: «Sie halten, was sie versprechen.» Und Projektleiter Fuhrer betont die sehr hohe Verfügbarkeit: «Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass ich bis mittags spezifische Produkte bestelle und bereits am nächsten Tag im Haus habe. Bei Belimo funktioniert das.»

Zu den zeitnahen Lieferfristen kommen weitere Vorteile hinzu, etwa die einfache Bedienung und die kurzen Montagezeiten. Gerade bei den Sensoren sei die intuitive und werkzeuglose Montage ein großes Plus, versichert Verkaufsberater Thomas Kandt, der seitens Belimo die Lieferanten betreute. «Diesbezüglich erhalten wir stets positives Feedback von den Installateuren, und zwar nicht nur bei diesem Projekt, sondern ganz allgemein.»



Kältespeicher zur Optimierung der Laufzeit der Kältemaschinen.



KANAL-/TAUCH-TEMPERATURSENSOREN VON BELIMO

sorgen für genaue und zuverlässige Temperaturmesswerte und sind für einen optimalen Gebäudekomfort und eine hohe Energieeffizienz unverzichtbar.

- Bis zu 8 am Sensor wählbare Messbereiche.
- Gesinterte Beschichtung für zusätzlichen Schutz.
- Schnelle und einfache Montage.
- Verschiedene Kabelverschraubungsoptionen.
- Vollständige und nahtlose Anbindung an alle wichtigen Gebäudeautomationssysteme.

Alles inklusive.

Belimo entwickelt als Weltmarktführer innovative Lösungen für die Regelung und Steuerung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.

Dabei bilden Antriebe, Ventile und Sensoren unser Kerngeschäft. Stets den Kundenmehrwert im Fokus liefern wir mehr als nur Produkte. Bei uns erhalten Sie das komplette Sortiment von Antriebs- und Sensorlösungen zur Regelung und Steuerung von HLK-Systemen aus einer Hand. Dabei setzen wir auf geprüfte Schweizer Qualität mit fünf Jahren Garantie. Unsere Vertretungen in weltweit über 80 Ländern gewährleisten zudem kurze Lieferzeiten und einen umfassenden Support über die gesamte Produktlebensdauer. Bei Belimo ist in der Tat alles inklusive.

Die «kleinen» Belimo-Produkte üben einen grossen Einfluss auf Komfort, Energieeffizienz, Sicherheit, Installation und Instandhaltung aus. Kurzum: Small devices, big impact.



5 Jahre Garantie



Weltweit vor Ort



Komplettes Sortiment



Geprüfte Qualität



Kurze Lieferzeit



Umfassender Support

